



# NEUER WINTERDIENST Ohne Splitt geht es auch

Feuchtsalz statt Splitt heißt die Devise auf 500 von mehr als 800 Straßenkilometern der Stadt. Die bewährte Methode der Wirtschaftsbetriebe sorgt über die Stadtgrenzen hinaus für Interesse. Das Gebiet für den „differenzierten Winterdienst“ wurde heuer nochmals erweitert.

differenzierten Winterdienst. Auf ausgewählten Straßen wird statt Splitt Feuchtsalz gestreut. Die salzige Flüssigkeit löst den Schnee und das Eis auf, zusätzlich fährt der Schneepflug. Die Verkehrssicherheit bleibt erhalten. „In Österreich waren die Wirtschaftsbetriebe Vorreiter auf diesem Gebiet“, freut sich die zuständige Stadträtin Wilfriede Monogioudis (KPÖ).

833 Kilometer misst das Grazer Straßennetz, 500 km davon bleiben heuer frei von Splitt. Gut 60% (3.500 Tonnen) Splitt landen weniger auf den Straßen und Radwegen, für deren Befahrbarkeit fünf eigene Fahrzeuge im Wintereinsatz

sind. Auch auf den Radwegen kommt vorwiegend Feuchtsalz zum Einsatz – außer dort, wo es nicht anders geht, etwa auf Brücken oder am Murofer.

Im Volleinsatz sind 70 Fahrzeuge und 200 Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe unterwegs. 32 Fahrzeuge wurden um fünf Millionen Euro auf den modernsten Stand gebracht. Der Erfolg: Weniger Feinstaub, weil weniger Splitt zu Staub vermahlen wird und das Einkehren im Frühjahr weitgehend entfällt. Kein Wunder, dass es laufend Anfragen von österreichischen Gemeinden gibt, wie Wirtschaftsbetriebe-Leiter Gerhard Egger betont.

## FEUCHTSALZ

In Graz ist die Verwendung von Salz im Winterdienst nur dann erlaubt, wenn es sich um Feuchtsalz handelt, das elektronisch dosiert ausgebracht wird. Feuchtsalz ist eine Mischung aus Sole und Trockensalz.

### VORTEILE:

- genaueste Dosierung durch modernste Geräte.
- keine Verwehung von Salz, da das angefeuchtete Salz auf der Fahrbahn haftet.
- geringere Umweltbelastung.
- weniger schädlich durch 30 Prozent geringeren Salzverbrauch.



200 Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe rücken dem Schnee zu Leibe; mit 70 modernen Fahrzeugen, notfalls mit Schaufeln und rund um die Uhr.

Fotos: WiBet, Stadt Graz/Fischer



Der gezielte Einsatz von Pflug und Feuchtsalz schon die Umwelt. Darüber freuen sich Fahrer, Wirtschaftsbetriebe-Leiter Gerhard Egger und Stadträtin Wilfriede Monogioudis.